

1. *Muss ich meine Karnivore jetzt jeden Tag mit Fliegen oder Hackfleisch füttern?*

Nein! Für fleischfressende Pflanzen ist das Fangen von Insekten nur ein zusätzliches „Wachstumstreibmittel“, ähnlich wie Dünger für andere Pflanzen und evolutionär so ausgeheckt: der minerallose Torfboden bietet der Pflanze nichts, also entwickelte Mutter Natur in diesen Gebieten Pflanzen, die sich ihren Treibstoff eben woanders besorgen.

Deine fleischfressende Pflanze wächst ebenso gut, wenn Du ihr einmal im Jahr frischen Torf und 2-3 Osmocote- Rhododendren-Dünger gönnst.



2. *Was nehme ich denn da für Erde? Blumenerde??*

Nein! Keine Blumenerde! Blumen- oder Anpflanzerde ist vorgedüngt und sehr mineralienhaltig- beides verträgt keine Karnivore **überhaupt nicht!** Die meisten karnivoren Pflanzen bevorzugen Torf/ Karnivoren-Erde, manchmal etwas gemischt mit Bims oder Sand- schau bitte in meine Pflegeanleitungen, dort findest Du zu jeder Pflanze einen Tipp fürs Substrat. Weißtorf mit Perlit gemischt ist auch in meinem Shop in Portionsbeuteln erhältlich.

3. *So Plastiktöpfe sind ja total hässlich. Das Pflänzchen sieht viel hübscher in einem Steingut-Topf aus! Das geht doch auch, oder? ODER??*

Nein, das geht nicht gut! Keramik, Steingut oder Ähnliches gibt beständig Mineralien an den Torf ab- das mögen die meisten Karnivoren gar nicht (außer Darlingtonia, sie LIEBT Keramiktöpfe!). Ich rate auch von Steingut-Übertöpfen ab- hier spielt sich dasselbe Prozedere ab: Mineralien rein ins Wasser, Wasser rein ins Substrat, Substrat gibt Mineralien an Pflanze → Pflanze tot.

Mittlerweile sind schöne, stilsichere Übertöpfe aus Plastik erhältlich, die Steingut-Töpfen sehr ähnlich sehen. Wenn keine Drainage-Löcher vorhanden sind, bohrt sie selbst oder- Geheimtipp!- mit einem LötKolben schöne, gleichmäßige Löcher reinbohren, (Plastik)Untersetzer drunter, fertig!



4. *Wie ist denn das jetzt mit der Winterruhe? Was muss ich da machen?*

Ich rate bei fast allen Karnivoren zu einer Winterruhe- Ausnahme sind die Exoten, die aus Australien/ Neuseeland/ Tasmanien/ Südafrika kommen- diese halten unsere 22 ° Grad schon für winterlich und halten es daher ohne große Winterruhe gut auf der Fensterbank ganzjährig aus.

Die meisten anderen Karnivoren jedoch BRAUCHEN eine Winterruhe, um ihre Kraft ins Pflanzherz zu lenken und im Frühjahr dann schön, kräftig und vor allem blühend auszutreiben.

Du stellst also Deine Fensterbankpflanze im Oktober/ November einfach um: Ins kühlere Schlafzimmer, in ein nicht durchweg beheiztes Bad, in den Keller an einen hellen Platz, in der Garage ans Fenster (es sollte kühler sein als der Stammplatz, aber frostfrei!).

Im Februar holst Du sie an ihren Stammplatz zurück--fertig ist die Winterruhe (Wassergabe erfolgt wie immer). Mehr Tipps dazu findest Du in den Pflegeanleitungen zu den einzelnen Gattungen.

5. *Ich will ein Moorbeet! Oder einen Moorkübel! Aber sind die Pflanzen denn auch winterhart, so draußen, ganz allein in der Kälte??*



Es gibt Arten, die nichts in einem Moorbeet unserer Breite zu suchen haben, z.B. die Sonnentau-Arten aus den warmen Ländern wie *Drosera scorpioides*. Dies ist eigentlich ganz einfach nachzuvollziehen: Schau doch, woher Deine Karnivore kommt. Aus der Schweiz? Prima, die verträgt unsere Winter! Aus Tasmanien? Das ist eher ein verfrorener Kandidat und würde unseren Winter nicht überleben.

Schau in den Pflegeanleitungen nach und auch bei den Beschreibungen der Pflanzen selbst- ich schreibe in den meisten Fällen dazu, wenn die Pflanze winterhart bzw. nicht winterhart ist.

Generell gilt: Meine Pflanzen kommen aus Gewächshaus-Kultur. Man kann sie beim Erwerb im Frühjahr und Sommer bedenkenlos ins Beet setzen, so hat die Pflanze noch genug Zeit, tief zu wurzeln und schafft den Winter.



6. *Ich habe meine Pflanze aber im Herbst/Winter/ frostigen Frühjahr gekauft! Kann ich die jetzt ins Beet setzen?*

Nein! Die Pflanze hatte keine Zeit, sich an die Beet-Bedingungen anzupassen! Behalte sie bis zum nächsten Frühjahr oder wenn es eben frostfrei wird, noch im Keller/Garage/ kühlen Zimmer, dann kannst Du Sie pflanzen, wenn es keinen Frost mehr draußen gibt.

7. *Die brauchen ja viel Wasser. Da kann ich doch Leitungswasser nehmen, gell?*

Das kommt drauf an, wie Deine Wasserqualität ist. Härtegrad 0-1 (also beste Trinkwasserqualität) ist ok- für mich die beste Lösung ist aber Regenwasser. Kostet nix und vertragen die Karnivoren am besten.



---

*Häufig gestellte Fragen zu fleischfressenden Pflanzen*

---

*8. A propos Wasser: Einfach drüber gießen, oder?*

Nein! Die meisten Karnivoren verabscheuen eine Dusche von oben. Nur *Darlingtonia* mag es, ein bisschen zart von oben angegossen zu werden (aber bloß nicht zu viel, weil...empfindliches Ding!!). Alle anderen Karnivoren mögen einen Plastikuntersetzer unter ihrem Plastiktopf, und dort hinein gießt Du- der Torf kann sich so vollsaugen. Untertopf leer= nachgießen.

---

*Ich habe etwas Wichtiges vergessen? Dann maile mir doch Deine Frage und ich nehme sie hier auf!*

*Email: [mcf-kanis-kreativ@posteo.de](mailto:mcf-kanis-kreativ@posteo.de)*

---

